wir alle

Pfarre St. Georg Sulz



Juni 2022 Nr. 234

Redaktionstermin für Nummer 235: 12. September 2022

Inhalt

Grüß Gott	4
Bibelrunde	7
Firmung	7
Unser neues Pfarrteam	8
Fronleichnam	9
Erstkommunion Rückblick	10
Dank an Pfarrgemeinderat 2017 – 2022	13
Einladung zum gemütlichen Sommernachmittag	14
Einladung zum Herbstausflug	15
Neues vom Kirchenchor	18
Senioren Termine	19
Caritas Haussammlung 2022	20
Lob der Langsamkeit	21
Senioren Rückblick	22
Gottesdienste von Juli bis Schulbeginn im Herbst	24
Jahrtage und Taufen	25
Reisesegen	26

Herausgeber & Redaktion

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
R.k. Pfarramt St. Georg, A-6832 Sulz, Jergenberg 1

www.pfarre-sulz.at

Kontakt Redaktion, Verteilung und Zustellung:

Pfarrer Cristinel Dobos
pfarre.sulz@kath-kirche-vorderland.at T 05522 / 44 332

Conny Bechter M 0676 / 832 408 312

Grüß Gott

Es fällt uns Menschen oft schwer, Veränderungen und Umbrüche in unserem Leben zu akzeptieren. Das Neue macht Angst und fordert dazu auf, sich von Vertrautem und Liebgewonnenem zu verabschieden.

Doch wer an Altem festhält, läuft mitunter Gefahr, im Leid zu verharren. Wer sich stattdessen neugierig auf das Leben einlässt, entwickelt sich weiter, gewinnt Vertrauen und erkennt die Chancen, die sich auftun.

In unserem Leben müssen wir immer wieder loslassen. Die Kinder, die aus dem Haus gehen. Menschen, die mit uns das Leben geteilt haben und mit einem Mal nicht mehr für uns da sind. So manchen Sport, weil es gesundheitlich nicht mehr geht oder einfach zu anstrengend geworden ist. Die vertraute Wohnung, in der man so gerne gelebt hat. Oder den großen Lebenstraum, den man nicht mehr erreicht.

Loslassen gehört zum Leben dazu. Jede und jeder von uns muss ganz unterschiedliches loslassen: Menschen, Lebensformen, auch Ansichten und Einstellungen. Wir *müssen* sogar loslassen, ob wir wollen oder nicht. Oft werden wir nicht einmal gefragt. Unser Leben gleicht einem ständigen Umzug. Wir ziehen nicht nur von einem Ort zum nächsten, auch von einem Lebensabschnitt in den anderen und können nicht immer alles mitnehmen, was uns wichtig ist. „Loslassen“ ist schwer.

Ärzte und Psychologen können eine Menge davon erzählen. Viele Krankheiten kommen daher, weil Menschen einfach nicht „loslassen“ können und alles krampfhafte Festhalten sich auf Organe und Muskeln übertragen kann.

Es gibt scheinbar in Indien eine Affenart, die sehr leicht zu fangen ist. Man baut einen Korb mit einer kleinen Öffnung, die gerade so groß ist, um mit der Hand hinein zu kommen. Man gibt eine Banane in den Korb. Der Affe kommt, streckt die Pfote in den Korb, greift die Banane und will sie heraus holen. Er kommt mit der Pfote nicht mehr zurück und weil er die Banane nicht loslassen will, wird er eine leichte Beute.

Grüß Gott

Genauso passiert es mit uns Menschen, wenn wir verkrampft nicht mehr loslassen möchten. Dabei wäre es geschickter, wenn wir Menschen loslassen würden und andere Wege und Möglichkeiten überlegten, wie die Banane leichter herauszuholen wäre. Schlussendlich ist es vielleicht sogar sinnvoller, wenn wir uns für eine andere Frucht entscheiden können.

Wie kann man loslassen, ohne dass es weh tut? Es gibt kein Patentrezept. Wie wir alle ganz unterschiedlich sind, so verschieden sind auch unsere Gewohnheiten, auf Abschiede, auf Trennungen oder auf Neustarts zu reagieren.

Die Psychotherapeutin Bärbel Wardetzki sagt, dass der Tipp „Lass doch los“ nicht so leicht umsetzbar ist, denn das Loslassen funktioniert nicht auf Knopfdruck. Für sie bedeutet das Loslassen ein Prozess. In diesem Prozess muss man vielen Gefühlen Raum geben, um überhaupt die notwendige Bereitschaft zum Loslassen zu haben. So bedeutet Loslassen Schmerz, Angst und kann auch mit Wut oder Freude zu tun haben. Diese Gefühlspalette kann das Loslassen erschweren oder erleichtern.

Es wäre besser, aus der Geschichte wie Gott mit uns Menschen umgeht, etwas zu lernen. Im Gleichnis vom verlorenen Sohn erzählt der Evangelist Markus eine schöne Geschichte vom "Loslassen". Der Vater im Gleichnis muss seinen jüngeren Sohn loslassen. Dieser will unbedingt von zu Hause weg. Dem Vater fällt es schwer loszulassen, weil so viele offene Fragen da sind und niemand sagen kann, wie es jetzt weitergeht.

Dieser Vater vom Gleichnis ist unser Gott. Gott lässt uns Menschen frei. Er lässt uns einfach gehen und machen. Und riskiert damit viel. Gott zwingt uns Menschen nicht - weder zum Glauben an ihn, noch zum Einhalten irgendwelcher Gebote oder Lebensformen. Das ist das Wagnis Gottes, dass er sich so auf uns Menschen *einlässt* und uns zugleich *loslässt*, damit wir auch ganz anders leben können.

Grüß Gott

Aus der Art und Weise, wie Gott mit uns Menschen umgeht, können wir etwas lernen. Zum Loslassen gehört immer auch das *sich einlassen*: auf neue Lebenswege, auf eine neue Umgebung und warum nicht auf andere Menschen. Der Gott, der weiß, wie schwer alles Loslassen ist, macht uns Mut, sich immer wieder auf Neues einzulassen, auch wenn wir mitunter manchen Weg noch nicht kennen oder noch nicht genau ausmachen können, was wir einmal in den Händen halten werden. Aber wir brechen nie alleine zu neuen Ufern auf, gehen nie nur aus eigener Kraft los.

Gott lässt sich auf ein neues Kapitel unserer Lebensgeschichte ein und er „ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag“ (Gotteslob 897).

Pfarrer Cristinel Dobos



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar|rdonar

Herr, gib allen, die dich suchen, dass sie dich finden, und allen, die dich gefunden haben, dass sie dich aufs Neue suchen, bis all unser Suchen und Finden erfüllt ist in deiner Gegenwart.

Hermann von Bezzel

Bibelrunde

Einladung zur Bibelrunde

Donnerstag, 23. Juni 2022, 9.00 Uhr

Lk 9,51 - 62 Jesus fasst den Entschluss nach Jerusalem zu gehen

Treffpunkt im Pfarrheim Sulz

Auf euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Firmung

Wir möchten mit euch das Sakrament der Firmung feiern und laden herzlich zum Festgottesdienst ein.

Samstag, 4. Juni 2022 um 16.00 Uhr

mit Firmspender Dekan Rainer Büchel

Die Firmlinge freuen sich, wenn neben ihren Paten, Familien und Freunden auch die Pfarrgemeinde den Gottesdienst mitfeiert.

Das Firmteam



Unser neues Pfarrteam

Bei der konstituierenden Sitzung wurde wie folgt das neue Pfarrteam gewählt:



Philipp Hartmann

Geschäftsführender Vorsitzender



Walter Weber

Stellvertreter des GF Vorsitzenden



Nina Garieri

Schriftführerin



Gabriele Frick



Sandra Fritsch



Sabine Hartmann



Nadine Piazzi



Carmen Vinzenz

Unser neues Pfarrteam

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die vom Stimmrecht Gebrauch machten und uns mit ihrer Zustimmung für die nächste Funktionsperiode den Rücken stärken!

Pfarrer Cristinel Dobos und Philipp Hartmann

Fronleichnam



Ulrich Loose

Am Hochfest Fronleichnam gehen wir in einer feierlichen Prozession durch die Straßen unseres Ortes.

Wir singen, beten und danken Jesus Christus für seine Gegenwart. Dabei bitten wir auch um seinen Segen für unseren Ort und seine Menschen.

Donnerstag, 16. Juni 2022 – 10.00 Uhr
Festgottesdienst in Muntlix
mit anschließender Prozession von Muntlix nach Sulz

Wir laden alle herzlich zum Gottesdienst und zur Prozession ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Rückblick Erstkommunion

Unter dem Motto "Wir sind ein Ton in Gottes Melodie" haben sich 13 Kinder beim Vorstellungsgottesdienst im Jänner 2022 der Pfarrgemeinde vorgestellt. Der Müslechor mit der Chorleiterin Martina Bernstein gestaltete den Gottesdienst mit und die Kinder teilten am Schluss ihre Gebetskärtchen aus. Ein Dank gilt hier allen, die die Kinder durch das Gebet auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleitet haben.

Ebenfalls segnete Pfarrer Cristinel Dobos im Rahmen der Messe die Wegkerzen, die bei der ersten Tischrunde von den Kindern, passend zum diesjährigen Thema, mit Noten gestaltet wurden.

Im Jänner fand die Erstbeichte mit dem Fest der Versöhnung statt. Ein herzliches Danke an die Mütter, welche für die Kinder Brot und Muffins für die Jausensäckchen gemacht haben.

Der Besuch der Hostienbäckerei am 23. Februar in Altenstadt umrahmte die außerschulische Vorbereitung. Zudem übernahmen engagierte Tischeltern die Aufgabe, die Kinder an vier Nachmittagen mit Geschichten, Spielen und Bastelarbeiten zu betreuen. In der letzten Tischrunde konnten die Kinder Brot backen, das im Anschluss an die Abendmesse am Gründonnerstag zur Agape verteilt wurde.

Parallel dazu sind die Erstkommunikanten im Religionsunterricht bestens vorbereitet worden. Auch die Eltern waren an vier Abenden eingeladen, sich auf die Erstkommunion einzustimmen, um so ihre Kinder begleiten zu können.

Beim Väternachmittag am 9. April wurden voller Eifer und Engagement tolle Palmbuschen für den Palmsonntagsgottesdienst gebunden.

Rückblick Erstkommunion

Am Sonntag, den 24. April 2022 feierten 7 Mädchen und 7 Buben ihre langersehnte Erstkommunion. Die Kinder waren sehr aufgeregt und engagiert, ihren Gottesdienst mitgestalten zu dürfen. Musikalisch wurden sie dabei vom Schützenmusikverein, vom Müslechor mit Martina Bernstein und der Organistin Magdalena Bawart begleitet.

Nach der Erstkommunion freuten sich alle auf die sehr feierliche Agape, welche vom Agape-Team und den Eltern der Erstklässler organisiert wurde. Einen herzlichen Dank dafür.



Die Dankfeier fand am 30. April statt. Hier wurden die Erstkommunionsgeschenke gesegnet und alle Kinder erhielten ein tolles Holzkreuz vom Pfarrer als Erinnerung an ihre Erstkommunion. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei Pfarrer Cristinel bedanken.
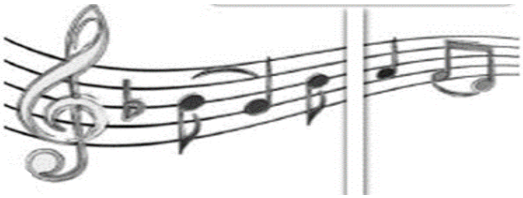
Rückblick Erstkommunion

Ein besonderer DANK gilt unserem Pfarrer Cristinel Dobos, der Religionslehrerin Doris Walser, dem Direktor Gunnar Winkler sowie Magdalena Bawart, dem Schützenmusikverein, dem Davidliederteam und Martina Bernstein mit ihrem Müslechor.



Herzlichen Dank auch allen helfenden Händen, die gerade bei den letzten Vorbereitungen dazu beigetragen haben, dass dieses schöne Fest für unsere Erstkommunionkinder, Verwandten und Pfarrangehörigen zu einem unvergesslichen Tag wurde.

Das Erstkommunionteam



DANK AN PFARRGEMEINDERAT

Wir blicken auf eine vielfältige Funktionsperiode des Pfarrgemeinderates in den Jahren von 2017 bis 2022 zurück.

Gerne nennen wir dazu einige Tätigkeiten:

Start des Pfarrgemeinderates im März **2017**
Sonntagscafe im Oktober

Pfarrball „Musical Night“ im Jänner **2018**
Bischofsvisitation im Mai
Erster Info-Abend zum geplanten Pfarrverband im September
Sonntagscafe im Oktober

Glaubensabende in der Fastenzeit **2019**
Mehrere Treffen zur „Seelsorgeregion Vorderland“ im Frühjahr
Kartoffeltag im Oktober
Pfarre Sulz wird Teil der Seelsorgeregion Vorderland im Dezember

Pfarrball „Eine märchenhafte Nacht“ im Jänner **2020**
COVID verhindert alle weiteren Aktivitäten

Lange Nacht der Kirchen im Mai **2021**
Pandemiebedingte Absagen (Kartoffeltag, Pfarrball 2022 …)

Für das aktive und ambitionierte „Mitgestalten“ des kirchlichen Lebens unserer Pfarre in den vergangenen fünf Jahren möchten wir den scheidenden Pfarrgemeinderäten

Margit Bawart - Jürgen Hänsch - Sandra Honeck - Jasmin Keckeis
Denise Madlener - Ulrike Madlener - Fabienne Metzler
Helga Reimann - Ilse Walser

von Herzen DANKE sagen.

Walter Weber

Gemütlicher Sommernachmittag



Dazu laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, (Jahrgang 1956 und älter) mit Partner/in und Begleiter/innen recht herzlich ein.

Freuen Sie sich auf den Sommer, genießen Sie mit uns ein paar frohe, gesellige Stunden in netter Gesellschaft bei gutem Essen und feinen Getränken!

Wann: **Dienstag, 28. Juni 2022 um 14.30 Uhr**

Wo: Foyer der Volksschule Sulz

Unkostenbeitrag: Euro 16,--

In diesem Preis sind ein Begrüßungsgetränk, Kaffee und Kuchen sowie ein Abendessen vom Alex Catering inbegriffen.

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 24. Juni 2022
bei Edith Wiederin Tel. 0664/59 55 882

Gehbehinderte werden auf Wunsch abgeholt!

Bei Bedarf bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

Auf einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen freuen sich die Frauen vom Sozialarbeitskreis.

Einladung zum Herbstausflug

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Mit dem traditionellen Herbstausflug, zu dem Sie die Gemeinde Sulz und der Sozialarbeitskreis recht herzlich einladen, beginnen wir das neue Arbeitsjahr.

Wann: **Dienstag, 20. September 2022**

Abfahrt: 13.00 Uhr Volksschule Sulz

Dieses Jahr fahren wir zu den Museen im Colleg in Mindelheim. Dort können Sie an einer Führung im Turmuhrenmuseum oder im Textilmuseum teilnehmen oder auf eigene Faust eines der Museen besuchen.

Anschließend sind Sie zu einem Essen im Gasthaus Kunstmühle eingeladen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10.-- € pro Person, den Rest der Kosten übernehmen die Gemeinde Sulz und der Sozialarbeitskreis, die Getränke sind selbst zu bezahlen.

Anmeldungen: bis spätestens Freitag, 16. September 2022
bei Edith Wiederin Tel. 0664 / 59 55 882



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Gehbehinderte werden auf Wunsch abgeholt!

Bei Bedarf bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

Wir freuen uns auf Sie!

Neues vom Kirchenchor

Erfreulicherweise kann ich wieder über aktives Leben des Kirchenchores berichten.



Zuerst eine wichtige Nachmeldung aus dem Jahre 2021:

Imelda Nägele

feierte ihren 95. Geburtstag.

Aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen konnten wir ihr nur im kleinen Kreis Glückwünsche des Chores überbringen.

Am 24. Februar begannen wir Dank unserer interimistischen Chorleiterin Magdalena Burtscher und der Organistin Magdalena Bawart wieder mit den Proben und gestalteten die Gottesdienste am Palmsonntag, am Gründonnerstag und in der Osternacht musikalisch mit.



Neues vom Kirchenchor

Beim Osternachts-Brunch im Pfarrsaal, zu dem uns die Chorleiterin eingeladen hatte, bedankte sich Obmann Gebhard Reichart mit einem Blumengesteck für ihre “Nothilfe”.

Am 29. April hielten wir im Gasthaus Rössle unsere Jahreshauptversammlung ab. Inge Heinzle wurde für 40 Jahre Chormitgliedschaft geehrt. Ebenso mit Blumen bedacht wurden Chorleiterin Gisela Hämmerle für 25 Jahre Chorleitung und unsere Notenwartin und gute Seele des Probelokals Inge Schnetzer.

Sängergläser für eifrigen Probenbesuch wurden an vier Sängerinnen und zwei Sänger überreicht.



Da Gebhard Reichart sein Amt als Obmann nach vielen Jahren zurücklegte, wurde der Vorstand neu gewählt.

Obfrau und Schriftführerin ist Heidelinde Kamsker, Vize-Obfrau bleibt nach wie vor Valentine Baur und als Kassierin wurde Christine Längle in ihrem Amt bestätigt.

Neues vom Kirchenchor

Nach der Probe am Donnerstag, 19. Mai, würdigten wir Gebhard Reichart für seinen Jahrzehnte langen Einsatz als Obmann für den Kirchenchor. Gebhard war 17 Jahre Vize-Obmann und weitere 22 Jahre lang Obmann.

Als Dankeschön überreichte ihm die neue Obfrau einen Gutschein für zwei Personen für ein Wellnesswochenende im Bregenzerwald sowie eine Flasche Wein. Ein Gedicht von Marlies Zimmermann durfte natürlich auch nicht fehlen.



Anschließend saßen wir noch bei belegten Brötchen, Kuchen und einem guten Tropfen zusammen und ließen Gebhard hoch leben.

Heidelinde Kamsker

Senioren Termine

Dienstag,	28. Juni 2022	Gemütlicher Sommernachmittag
Dienstag,	20. September 2022	Herbstausflug nach Mindelheim
Dienstag,	18. Oktober 2022	Erntedank

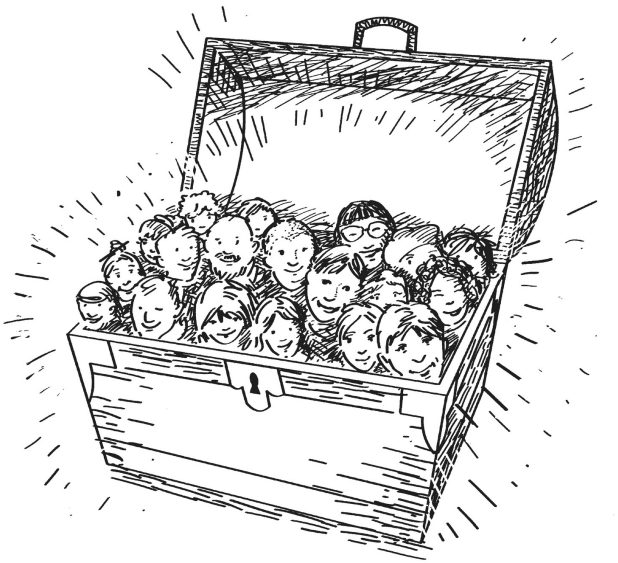
Die Seniorennachmittage sind jeweils um 14.30 Uhr im Foyer der Volksschule Sulz. Für den Ausflug nach Koblach beachten Sie bitte die gesonderte Einladung.

Gehbehinderte werden auf Wunsch abgeholt!

Auch Seniorinnen und Senioren in Begleitung von MOHI-Frauen oder BetreuerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich das Team vom Sozialarbeitskreis.

Malte Hagen Olbertz



Die härteste Währung, die es gibt: menschliche Beziehungen. Krisenfest, ohne Inflationsgefahr. Ein wahrer Schatz.

Caritas – Haussammlung 2022

Im März machten sich wieder 16 Frauen und ein Mann auf den Weg, um für die Caritas zu sammeln. Wie immer wurde jeder Haushalt in Sulz mit der Bitte um eine Spende aufgesucht.

In unserer Pfarre wurde diesmal das Rekordergebnis von **Euro 8.768** gespendet.

10 Prozent davon verbleiben in der Pfarre, um rasche finanzielle Hilfe bei Notfällen in der Pfarrgemeinde leisten zu können. Die Caritas verwendet die Spenden heuer zur Hälfte für die Ukraine und zur Hälfte für Projekte in Vorarlberg. Die Spenderinnen und Spender konnten auch bestimmen, wenn der gesamte Betrag an die Ukraine gehen sollte. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und vielen Dank an die engagierten SammlerInnen.

Heuer möchten wir uns besonders bei Marianne Bechter, Anita Bechtold, Irma Entner, Erika Frick, Notburga Pümpel, Christl Raich und Hans-Peter Vith bedanken, die sich jahrelang für die Caritas auf den Weg machten und nun diese Tätigkeit beendeten.

Die Sammelerei ist nicht immer angenehm oder einfach. In den meisten Haushalten werden wir sehr gut aufgenommen und teilweise auch schon erwartet. Aber nicht immer werden wir mit offenen Armen empfangen, obwohl jede Sammlerin und jeder Sammler auch etwas mitbringt: ein offenes Ohr, Zeit für ein Gespräch, einen breiten Rücken bei Unmutsäußerungen, die Möglichkeit etwas Gutes zu tun, das Gefühl gebraucht zu werden, einen Segen in Form der Segensbänder.

Beim Abschlusstreffen der SammlerInnen erzählte Rosalinde Stückler folgende Geschichte. Eine treue Spenderin trägt das Segensband immer in der Handtasche mit sich. Bei einem Aufenthalt in Wien brach der Henkel ihrer Handtasche, sodass sie diese nicht mehr ordentlich tragen konnte. Kurzerhand überbrückte sie mit dem Segensband den kaputten Henkel und hatte somit wieder eine „funktionstüchtige“ Handtasche. Ein wahrer Segen!

Helga Reimann

Lob der Langsamkeit

Eine Auszeit nehmen, die Zeit einmal langsamer laufen zu lassen – das sind Illusionen. Die Zeit läuft immer gleich schnell (ab); und aus der Zeit aussteigen kann ich schon gar nicht. Ich lebe in der Zeit wie die Schnecke in ihrem Haus; und ich schleppe die Zeit immer mit mir – manchmal auch als Ballast. Doch kann ich dennoch etwas von der Schnecke lernen: Obwohl ich der Zeit nicht entrinnen kann, muss ich nicht nach ihrem Rhythmus leben. Die Schnecke „bestimmt" ihren Lebensrhythmus selbst nach den ihr gegebenen Möglichkeiten. Darüber nachzudenken, lohnt sich: Bestimmt die Uhr, wie ich lebe und was ich zu leisten habe, oder schaue ich auf meine – begrenzten – Möglichkeiten und passen ihnen meinen Lebensstil an: meiner Kraft, meiner Gesundheit ...

Vor fast 40 Jahren – 1983 – ist der Bestseller „Entdeckung der Langsamkeit" des Schriftstellers Sten Nadolny erschienen. Im Mittelpunkt des Romans steht der englische Seefahrer und Polarforscher John Franklin, der wegen seiner Langsamkeit immer wieder Schwierigkeiten hat, mit der Schnelllebigkeit seiner Zeit Schritt zu halten, aber schließlich doch aufgrund seiner Beharrlichkeit zu einem großen Entdecker wird. Eine Ermutigung, sich nicht hetzen zu lassen. Ein Zitat des Komponisten Igor Strawinsky lobt ebenfalls die Langsamkeit: „Ich habe keine Zeit, mich zu beeilen": Wenn ich mich hetze, gewinne ich keine Zeit, sondern verliere sie. Auch darüber lohnt es sich in aller Ruhe nachzudenken.



Stefanie Kolb

Senioren Rückblick

Maiandacht in Koblach

Anstelle eines Abschlussausflugs verlegten wir heuer die Maiandacht in die frisch renovierte Kirche St. Kilian in Koblach.

Von Edith Wiederin wurden wir aufs Herzlichste begrüßt, während der Chauffeur den Bus voller unternehmungslustiger Seniorinnen und Senioren bis direkt vors Kirchenportal brachte.

In der Kirche erwartete uns Pfarrer Cristinel Dobos. Wie immer hatte er schöne, besinnliche Texte und Marienlieder ausgesucht. So feierten wir gemeinsam eine Andacht zu Ehren der Muttergottes.



Im Anschluss gab uns Mesner Josef Kräutler einen Überblick über die Entstehung und Ausstattung der Kirche. Die beeindruckende Pfarrkirche im neubarocken Stil thront in dieser Form seit über 100 Jahren über der Gemeinde. Bei der Renovierung wurde der Chorraum umgestaltet, der Kirchenraum neu ausgemalt und die Kreuzwegstationen restauriert.

Senioren Rückblick

Die Deckengemälde stammen vom Innsbrucker sogenannten „lebenden Barockmaler“ Wolfram Köberl. Im Gemälde über dem Altarraum sind Männer, Frauen und Kinder aller Rassen dargestellt, die ihr Kreuz dem gekreuzigten Jesus entgegentragen. Jesus selbst löst seine rechte Hand vom Kreuz und streckt sie der beladenen, hilfesuchenden Menschheit entgegen. In diesem Deckengemälde gibt es eine ausdrucksstarke Vereinigung von Jesus dem Gekreuzigten und Jesus dem Auferstandenen.

Danach wurden wir zum Gasthaus Dorfmitte gebracht, wo schon im Freien für uns gedeckt war. Bei Kaiserwetter genossen wir unter den riesigen Sonnenschirmen den Vorgeschmack auf den Sommer.



Auf der Heimfahrt lud Edith Wiederin bereits für die Abschlussveranstaltung am 28. Juni 2022 in der Volksschule Sulz ein.

Wir hoffen auf rege Teilnahme, wenn wir von Alex bekocht und von Karl auf der Drehorgel unterhalten werden.

Ein herzliches Vergelt`s Gott an Pfarrer Cristinel Dobos für seine Gestaltung der Andacht und seine Begleitung bei dieser Ausfahrt sowie an alle, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Helga Reimann

Gottesdienste von Juli bis Schulbeginn im Herbst

Samstag,	9. Juli 2022	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag,	10. Juli 2022	10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag,	17. Juli 2022	10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag,	24. Juli 2022	10.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Christophorusopfer
Sonntag,	31. Juli 2022	10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag,	7. August 2022	10.00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag,	14. August 2022	10.00 Uhr	Messfeier
Montag,	15. August 2022	10.00 Uhr	Messfeier mit Blumen- und Kräuterweihe
Sonntag,	21. August 2022	10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag,	28. August 2022	10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag,	4. September 2022	10.00 Uhr	Messfeier
Samstag,	10. September 2022	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag,	11. September 2022	10.00 Uhr	Messfeier





Jahrtagsmessen

Mittwoch, 20. Juli 2022, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Elisabeth Madlener	gest. 01.07.2019
Ada Kuster	gest. 18.07.2019
Horst Lehninger	gest. 27.07.2019
Krimhilde Jutz	gest. 03.07.2020
Lydia Dunkler	gest. 05.07.2020
Klothilde Knünz	gest. 19.07.2020
Elfriede Welte	gest. 03.07.2021

Mittwoch, 3. August 2022, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Isabella Gächter	gest. 20.08.2019
Franz Krug	gest. 31.08.2019
Rudolf Dellemann	gest. 25.08.2021

Mittwoch, 21. September 2022, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Ferdinand Gut	gest. 25.09.2019
Edeltraud Böhmer	gest. 18.09.2020
Walter Entner	gest. 24.09.2020
Stephan Hartmann	gest. 14.09.2021

Taufen



Mit dem göttlichen Leben beschenkt und in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen wurden:

Timo Lindner	Muntlix, Arkenstraße 44/11
Leonie Sophie Plieschnig	Treietstraße 56/6
Liam Thees Faltejsek	Muntlix, Flachsweg 8/2
Lorenz Maier	Muntlix, Obere Gasse 6
Luisa Tumler	Salomon-Sulzer-Straße 8
Lina Bereiter	Treietstraße 70a

Silke Schmithausen

